

Was benötigen Sie für die Behandlung/ Anmeldung in der Ambulanz?

- ▶ Überweisung vom*von Hausarzt*in
- ▶ Terminvereinbarung und Anmeldung über unser Ambulanzsekretariat **(Tel 02225 7086-101)**
- ▶ Krankenkassenkarte

Wie erfolgt die Aufnahme in die Tagesklinik?

- ▶ Verordnung von Krankenhausbehandlung durch den*die vorbehandelnde*n Arzt*in (z. B. Hausarzt*in, Facharzt*in)
- ▶ Anmeldung in der Ambulanz des Behandlungszentrums Meckenheim **(Tel 02225 7086-101)** zum Vorgespräch
- ▶ Möglichkeit zur Anschlussbehandlung nach vollstationärer Vorbehandlung im Haupthaus in Bonn
- ▶ Bei Betroffenen mit primärer Suchterkrankung, akuter Suizidalität oder kognitiven Beeinträchtigungen verweisen wir an vollstationäre Behandlungsangebote.



So erreichen Sie uns

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- ▶ von Bonn Hbf direkt mit der Buslinie 843 oder mit der Bahn über Meckenheim Industriepark
- ▶ von Bad Godesberg mit den Buslinien 857/855
- ▶ innerhalb von Meckenheim mit den Buslinien 855 und 859
- ▶ Zielhaltestelle: Meckenheim/Beethovenstraße

Anreise mit dem Auto

Autobahn A 565 bis Ausfahrt Meckenheim-Merl, dann auf die Gudener Allee (L 158) in Richtung Meckenheim, am Hinweisschild „LVR-Klinik“ links in den Siebengebirgsring, hinter dem Schulzentrum rechts (Hinweisschild). Nach 50 Metern erreichen Sie das Behandlungszentrum.



851-373 | Stand: 10/2023 | Druck: LVR-Druckerei, Integrationsabteilung, Tel 0221 809-2418

LVR-Klinik Bonn
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Bonn

Behandlungszentrum Meckenheim

Tagesklinik – Ambulanz

Psychiatrie und Psychotherapie II



Qualifizierte und differenzierte psychiatrisch-
psychotherapeutische Behandlungsangebote
für Jung und Alt vor Ort

LVR-Klinik Bonn

Psychiatrie und Psychotherapie II
Behandlungszentrum Meckenheim
Siebengebirgsring 42, 53340 Meckenheim
Tel 02225 7086-0, Fax 02225 7086-111
klinik-bonn@lvr.de, www.klinik-bonn.lvr.de

LVR-Klinikverbund



Qualität für Menschen

Wir helfen Ihnen

bei psychischen Belastungen und bei der Überwindung von psychischen Erkrankungen.

Wir bieten Ihnen an

- ▶ 36 tagesklinische Behandlungsplätze und eine psychiatrische Institutsambulanz
- ▶ Verbleib in häuslicher Umgebung an den Abenden und am Wochenende
- ▶ psychiatrische und psychotherapeutische Behandlung erwachsener Patient*innen ab dem 18. Lebensjahr einschließlich des höheren Erwachsenenalters über 65
- ▶ differenzialdiagnostische Einschätzung
- ▶ Vor- und Nachbehandlung bei stationären und tagesklinischen Aufenthalten
- ▶ umfassende störungsspezifische Diagnostik
- ▶ vielfältiges Therapieangebot
- ▶ Einbeziehung von Angehörigen auf Wunsch
- ▶ Hilfen in sozialen und psychosozialen Notlagen
- ▶ intensives, wohnortnahes Behandlungsangebot
- ▶ barrierefreie, in großen Teilen behinderten-gerechte Ausstattung



Unser Behandlungsangebot

- ▶ Einzel- und Gruppenpsychotherapie mit kognitiv-verhaltenstherapeutischer Orientierung unter Nutzung tiefenpsychologischer und systemischer Elemente
- ▶ störungsspezifisches DBT-Behandlungsangebot von Borderline-Störungen/Störungen der Emotionsregulation in Gruppen
- ▶ therapeutische Achtsamkeitsverfahren
- ▶ Stabilisierungsgruppen unter Nutzung imaginativer Techniken
- ▶ psychoedukativ gestaltete Gruppen zur Überwindung von Depressionen und Ängsten
- ▶ Verfahren zur Verbesserung sozialer Fähigkeiten
- ▶ Seminare zur Salutogenese, Stressbewältigung und Genussfähigkeit
- ▶ Einüben von Entspannungsverfahren
- ▶ differenzierte psychopharmakologische Behandlung
- ▶ Angehörigengespräche und familientherapeutische Unterstützung
- ▶ Soziotherapie einzeln und in Gruppen
- ▶ Ergotherapie – alltagsorientierte Erarbeitung und Erprobung gesundheitsfördernder Bewältigungsstrategien, u.a. in Gesprächs- und Kreativgruppen
- ▶ Ohrakupunktur
- ▶ Bewegungstherapie/Körpererfahrung
- ▶ Bezugspflege und Training von Alltagskompetenzen
- ▶ gemeinsames Freizeittraining

Das multiprofessionelle Team

Chefarzt

Dr. Michael Schormann

Oberärztin

Dr. Manuela Claßen

Pflegedienstleitung

Dirk Werner

Pflegerische Stationsleitung

Ina Martin

Weitere Mitarbeiter*innen im therapeutischen Team:

Fachärzt*innen für Psychiatrie und Psychotherapie, im Fach erfahrene Ärzt*innen, Psycholog*innen, Sozialdienstmitarbeitende, Pflegefachkräfte, Ergo- und Bewegungstherapeut*innen sowie Medizinische Fachangestellte

